

1. Vorstandssitzung 2024: Der Oberrheinrat aktiv für mehr Nachhaltigkeit im Dreiland

„Mehr Nachhaltigkeit im Dreiland“ – so lautet das Motto der diesjährigen Präsidentschaft des Oberrheinrats von Béa Bieber, Grossrätin des Kantons Aargau. Um sich diesem Ziel gemeinsam anzunähern, hat sich der Vorstand in seiner Sitzung am 26. Januar 2024 im Rathaus Rheinfelden (Aargau) im Rahmen eines Workshops ausgetauscht und Handlungsperspektiven für das trinationale Parlament der Oberrheinregion entwickelt.

Neben den Vorstandsmitgliedern hatte Béa Bieber im Sinne der engen Abstimmung der Gremien der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit insbesondere Sylvia Felder, Regierungspräsidentin von Karlsruhe und Präsidentin der Oberrheinkonferenz, und Frédéric Bierry, Präsident der *Collectivité européenne d'Alsace* und Sprecher der Säule Politik der Trinationalen Metropolregion Oberrhein, sowie Vertreterinnen und Vertreter weiterer grenzüberschreitender Akteure eingeladen. Zusammen mit dem Nachhaltigkeitsspezialisten Pierre Strub der Firma Nachhaltigwarkt wurden zahlreiche Herausforderungen im Dreiland thematisiert und priorisiert.

Die Anwesenden gingen in Workshopgruppen auf konkrete Fragestellungen und Perspektiven der Nachhaltigkeit ein, dies mit dem Blick auf die besondere Situation im Dreiland. Im Fokus stand neben deren Bedeutung auch die kurz- oder mittelfristige Realisierbarkeit von Lösungsansätzen und Lösungen. Die Ergebnisse des wertvollen und ergiebigen Workshops werden insbesondere in die Arbeit der Kommissionen des Oberrheinrats einfließen. Mehrere konkrete Handlungsfelder wurden festgelegt und werden in Zusammenarbeit mit weiteren Gremien der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit zeitnah angegangen.

Abschließend genehmigte der Vorstand den Jahresbericht 2023 und verabschiedete zudem Josha Frey, ehemaliges Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg, der zum 31. Dezember 2023 aus dem Oberrheinrat ausgeschieden ist. Er gehörte dem Gremium seit 2011 an, war seit 2015 im Vorstand vertreten und hatte zwei Mal die Präsidentschaft des Oberrheinrats inne (2017 und 2020).

Fotos

<https://www.oberrheinrat.org/de/service/news/newsleser/1-vorstandssitzung-2024-der-oberrheinrat-aktiv-fuer-mehr-nachhaltigkeit-im-dreiland.html>

Kontakt

Ständiges Sekretariat des Oberrheinrats: +49 (0) 7851 7407 42 / info@oberrheinrat.org

Die Kooperation am Oberrhein – kurz erklärt



Keine andere europäische Region arbeitet grenzüberschreitend so eng und erfolgreich zusammen wie die Trinationale Metropolregion Oberrhein. Die Teilregionen Elsass, Baden, Südpfalz und Nordwestschweiz mit ihren 6 Mio. Einwohnern fügen sich zu einem gemeinsamen Kultur-, Lebens- und Wirtschaftsraum zusammen. Viele private und staatliche Initiativen fördern u.a. Mobilität, Bildung, Forschung und Umweltschutz in der Dreiländerregion.

Gestaltet und begleitet wird die Kooperation von der Oberrheinkonferenz und dem Oberrheinrat. Die Oberrheinkonferenz verbindet die Regierungs- und Verwaltungsbehörden. Sie initiiert eine Vielzahl von Projekten und forciert deren Umsetzung. Der Oberrheinrat bildet die Versammlung der politisch Gewählten; er nimmt zu wichtigen regionalen Fragen Stellung, auch gegenüber Brüssel, Paris, Berlin und Bern.